

DIN EN 131-3

ICS 97.145

Entwurf

Einsprüche bis 2016-07-20
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 131-3:2007-08

Leitern –**Teil 3: Kennzeichnung und Gebrauchsanweisungen;
Deutsche und Englische Fassung prEN 131-3:2016**

Ladders –

Part 3: Marking and user instructions;
German and English version prEN 131-3:2016

Échelles –

Partie 3: Marquages et informations destinées à l'utilisateur;
Version allemande et anglaise prEN 131-3:2016

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-05-20 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 56 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 131-3:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 93 „Leitern“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 042-04-20 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 93 Leitern“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 131-3 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Alle Abschnitte dieser Europäischen Norm enthalten sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Gerätesicherheitsgesetz (GPSG)).

Leitern unterliegen dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG). Sie dürfen unter den in § 7 GPSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Für die in den Literaturhinweisen zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 3864-1	siehe DIN ISO 3864-1
ISO 3864-2	siehe DIN ISO 3864-2
ISO 3864-3	siehe DIN ISO 3864-3

Änderungen

Gegenüber DIN EN 131-3:2007-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) klare Unterscheidung zwischen Vorschriften für Sicherheitskennzeichnungen an der Leiter und Gebrauchsanweisungen;
- b) Festlegung von Sicherheitszeichen in Übereinstimmung mit ISO 3864-2;
- c) Anforderungen für Mehrzweckleitern, Schiebeleitern, Gelenkleitern, Teleskopleitern und fahrbare Podestleitern aufgenommen.

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3864-1, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 1: Gestaltungsgrundlagen für Sicherheitszeichen und Sicherheitsmarkierungen*

DIN ISO 3864-2, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 2: Gestaltungsgrundlagen für Sicherheitsschilder zur Anwendung auf Produkten*

DIN ISO 3864-3, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 3: Gestaltungsgrundlagen für graphische Symbole zur Anwendung in Sicherheitszeichen*

— Leerseite —

Leitern — Teil 3: Kennzeichnung und Gebrauchsanweisungen

Echelles — Partie 3 : Marquage et informations destinées à l'utilisateur

Ladders — Part 3: Marking and user instructions

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokument-Stage: CEN-Umfrage

Dokument-Sprache: D

STD Version 2.8f

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe und Definitionen	4
4 Bereitstellung der Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanweisungen	5
5 Unfallursachen.....	5
6 Kennzeichnung und Gebrauchsanweisung	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Grundlegende Kennzeichnung an der Leiter.....	7
6.3 Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanweisungen	8
6.3.1 Allgemeines	8
6.3.2 Sicherheitszeichen	8
6.3.3 Grundlegende Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanweisungen für alle Leitern	8
6.3.4 Anlegeleitern.....	13
6.3.5 Stehleitern.....	14
6.3.6 Mehrzweckleitern	15
6.3.7 Schiebeleitern	17
6.3.8 Ein- oder Mehrgelenkleitern	18
6.3.9 Teleskopleitern	20
6.3.10 Mobile Podestleitern	20
7 Reparatur, Wartung und Lagerung	22
Anhang A (normativ) Liste der zu prüfenden Teile	23
Anhang B (informativ) Lagerung	24
Literaturhinweise.....	25

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 131-3:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 93 „Leitern“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 131-3:2007 ersetzen.

Diese Norm gehört zu einer Reihe von Normen zu Leitern. Die anderen Teile dieser Reihe werden in den Literaturhinweisen aufgelistet.

Im Vergleich zu EN 131-3:2007 wurden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- a) klare Unterscheidung zwischen Vorschriften für Sicherheitskennzeichnungen an der Leiter und Gebrauchsanweisungen;
- b) Spezifizierung obligatorischer Sicherheitszeichen in Übereinstimmung mit ISO 3864-2;
- c) Anforderungen an Mehrzweckleitern, Schiebeleitern, Gelenkleitern, Teleskopleitern und fahrbaren Podestleitern wurden hinzugefügt.

Diese Norm ist Teil einer Normenreihe von "Leitern", die aus folgenden Teilen besteht:

- Teil 1: Benennungen, Bauarten, Funktionsmaße
- Teil 2: Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- Teil 3: Kennzeichnung und Gebrauchsanweisungen
- Teil 4: Ein- oder Mehrgelenkleitern
- Teil 6: Teleskopleitern
- Teil 7: Mobile Podestleitern

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm enthält Anleitungen für den sicheren Gebrauch von Leitern, die in den Anwendungsbereich der EN 131-1 fallen und die Anforderungen der EN 131-1, der EN 131-2, der EN 131-4 für Ein- oder Mehrgelenkleitern, der EN 131-6 für Teleskopleitern und der EN 131-7 für mobile Podestleitern erfüllen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 131-2, *Leitern — Teil 2: Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung*

EN 82079-1, *Erstellen von Gebrauchsanleitungen — Gliederung, Inhalt und Darstellung — Teil 1: Allgemeine Grundsätze und ausführliche Anforderungen*

EN ISO 7010, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Registrierte Sicherheitszeichen (ISO 7010)*

ISO 3864-1, *Graphical symbols — Safety colours and safety signs — Part 1: Design principles for safety signs and safety markings*

ISO 3864-2, *Graphical symbols — Safety colours and safety signs — Part 2: Design principles for product safety labels*

ISO 3864-3, *Graphical symbols — Safety colours and safety signs — Part 3: Design principles for graphical symbols for use in safety signs*

3 Begriffe und Definitionen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Produzent

- Hersteller eines Produktes und jede andere Person, die sich durch Angabe ihres Namens, Handelszeichens oder eines anderen deutlichen Kennzeichens auf dem Produkt als Hersteller zu erkennen gibt, oder die Person, die das Produkt repariert oder instand setzt
- andere in der Versorgungskette mitwirkende Personen, soweit deren Maßnahmen sich auf die Sicherheitseigenschaften eines Produktes auswirken können

3.2

Vertreiber

in der Versorgungskette mitwirkende Person, deren Maßnahmen sich nicht auf die Sicherheitseigenschaften eines Produktes auswirken können

3.3

Eigentümer

Person oder das Unternehmen, die die Leiter kauft oder erhält

3.4

Benutzer

Person, die die Leiter in Gebrauch nimmt

3.5

Schaden

physische Verletzung oder Schädigung der Gesundheit von Personen, von Sachen oder der Umwelt

3.6

Gefährdung

potentielle Schadensquelle

3.7

Risiko

Wahrscheinlichkeit des Auftretens einer Gefährdung, die zu einem Schaden führt, und der Schweregrad dieses Schadens

4 Bereitstellung der Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanweisungen

Der Produzent ist sowohl für den Inhalt der Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanweisungen verantwortlich als auch für die Bereitstellung der Anweisungen zusammen mit jeder Leiter. Die Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanweisungen müssen in der Sprache des Landes abgefasst sein, in dem die Leiter verkauft wird.

Der Vertreiber muss dafür Sorge tragen, dass die Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanweisungen in der Sprache des Landes abgefasst sind, in dem die Leiter verkauft wird.

Der Eigentümer der Leiter muss sicherstellen, dass die Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanweisungen dem Benutzer zur Verfügung stehen.

Die im Folgenden aufgelisteten Texte auf Sicherheitszeichen brauchen nicht übersetzt zu werden:

- a) max.;
- b) min.;
- c) H₂O;
- d) Öl;
- e) Hoch;
- f) Stopp.

5 Unfallursachen

In der folgenden Auflistung, die jedoch nicht vollständig ist, sind typische Gefährdungen und Beispiele für häufige Unfallursachen bei der Benutzung von Leitern aufgeführt, die bei der Erstellung der Benutzerinformation in dieser Norm zugrunde gelegt wurden:

- a) Verlust der Standsicherheit:
 - 1) falsche Auswahl der Leiter (z. B. zu kurze Leiter, ungeeigneter Einsatz);
 - 2) falsche Stellung der Leiter (z. B. falscher Aufstellwinkel bei Anlegeleitern oder nicht vollständiges Öffnen von Stehleitern);
 - 3) nach außen Wegrutschen am unteren Leiterende (z. B. Wegrutschen des unteren Endes von der Wand bei Anlegeleitern);
 - 4) seitliches Abrutschen, Kippen von Anlegeleitern (z. B. durch zu weites Hinauslehnen oder ungenügenden Halt auf dem obersten Auftritt);
 - 5) zur Seite wegfallen

- 6) Zustand der Leiter (Fehlen von rutschhemmenden Füßen für Anlegeleitern);
 - 7) Wegsteigen von einer ungesicherten Leiter in der Höhe;
 - 8) Zustand des Bodens (z. B. instabiler, weicher Boden, abfallender Boden, rutschige Oberflächen oder verunreinigte feste Oberflächen);
 - 9) ungünstige Witterungsbedingungen (z. B. Wind);
 - 10) Aufprall auf die Leiter (z. B. Fahrzeug oder Tür).
- b) durch Handhabung:
- 1) Aufrichten der Leiter in die Gebrauchsstellung;
 - 2) Aufstellung und Abbau der Leiter;
 - 3) Tragen von Gegenständen beim Besteigen der Leiter.
- c) Ausgleiten, Stolpern und Fallen von Benutzern:
- 1) ungeeignete Schuhe;
 - 2) verunreinigte Sprossen oder Stufen;
 - 3) leichtsinniges Verhalten des Benutzers (z. B. zwei Stufen gleichzeitig nehmen, an den Holmen hinabrutschen);
 - 4) Zustand des Bodens (z. B. instabiler, weicher Boden, abfallender Boden, rutschige Oberflächen oder verunreinigte feste Oberflächen).
- d) Versagen der Konstruktion der Leiter:
- 1) Zustand der Leiter (z. B. beschädigte Holme, Verschleiß, Veränderung der Kunststoffteile aufgrund von Sonneneinstrahlung);
 - 2) Überbelastung der Leiter;
 - 3) nicht dem Verwendungszweck entsprechende Benutzung.
- e) elektrische Gefährdungen:
- 1) falsche Auswahl der Leiterart für elektrische Arbeiten;
 - 2) unvermeidbare Arbeiten unter Spannung (z. B. Fehlersuche);
 - 3) Aufstellen der Leiter in direkter Nähe von elektrischen Betriebsmitteln unter Spannung (z. B. Hochspannungs-Freileitungen);
 - 4) Beschädigung elektrischer Betriebsmittel durch Leitern (z. B. Abdeckungen oder Schutzisolierungen).

6 Kennzeichnung und Gebrauchsanweisung

6.1 Allgemeines

Alle unter Abschnitt 6 angegebenen Kennzeichnungen müssen gemäß EN 131-2 dauerhaft auf der Leiteroberfläche angebracht werden.

Unter 6.3 sind die Mindestanforderungen an Kennzeichnung und Gebrauchsanweisungen angegeben.

Die Gebrauchsanweisung muss die zu prüfenden Punkte auflisten. Die Liste der mindestens zu prüfenden Teile ist in Anhang A enthalten. Einzelheiten zu den Beurteilungskriterien müssen in den Gebrauchsanweisungen enthalten oder auf der Leiter gekennzeichnet sein;

Die Gebrauchsanweisung muss mit der Leiter mitgeliefert werden und sollte zusätzlich auf der Website des Produzenten zur Verfügung stehen.

Die Gebrauchsanweisung muss den Namen und die Anschrift des Produzenten und/oder Vertreibers einschließlich der Website-Adresse enthalten.

Die Gebrauchsanweisungen müssen alle auf der Leiter angebrachten Sicherheitskennzeichnungen wiedergeben.

6.2 Grundlegende Kennzeichnung an der Leiter

Grundlegende Kennzeichnungsangaben dürfen in Form von Sicherheitszeichen oder Text erscheinen. Die Kennzeichnung muss die folgenden Angaben enthalten:

- a) Name und Anschrift des Produzenten und/oder Vertreibers einschließlich Website-Adresse für Informationen über die Leiter;

ANMERKUNG Die Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit fordert eine Anschrift des Vertreibers innerhalb der Europäischen Gemeinschaft, wenn der Produzent außerhalb der Europäischen Gemeinschaft ansässig ist.

- b) Leiterart und mögliche Verwendungsarten (Beschreibung der Art, Anzahl und Länge der Teile, maximale Länge der Leiter bei Benutzung, maximale Standhöhe bei einem Winkel von 75 °);
- c) Klassifizierung der Verwendung in „sachgemäß“ und „unsachgemäß“;
- d) Nummern der geeigneten Europäischen Normen, denen das Produkt entspricht (z.B. EN 131-1, EN 131-2);
- e) Monat und Jahr der Herstellung und/oder Seriennummer;
- f) Gewicht der Leiter (in kg) und maximale Nutzlast (in kg);
- g) Isolierung, falls zutreffend;
- h) Warnung vor möglichen Scher- oder Quetschstellen bei Verwendung der Leiter gemäß der Anleitung des Herstellers. Dies darf eine allgemeine Warnung oder Angabe aller möglichen Scher- oder Quetschstellen sein.

Information a), b), c) und e) müssen ebenfalls auf der Verpackung erscheinen oder anderweitig für den Nutzer vor dem Kauf deutlich sichtbar sein. Information d) darf auch auf die Leiter gestempelt sein.

6.3 Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanweisungen

6.3.1 Allgemeines

Die grundlegende Sicherheitskennzeichnung muss an allen Leitern und allen verwendbaren Leiterteilen in Form eines leicht erkennbaren Symbols angebracht sein.

Die Kennzeichnung zur Angabe der obersten Sprosse/Stufe, die als Standfläche benutzt werden darf, muss an den folgenden Stellen platziert sein:

- am Holm der letzten erlaubten Sprosse/Stufe oder auf dieser selbst, oder
- an der ersten nicht erlaubten Sprosse/Stufe, oder
- auf dem Schild der Sicherheitskennzeichnung.

ANMERKUNG Die EU-Richtlinie 2001/45/EG enthält die Anforderung, dass sich die Benutzer jederzeit sicher festhalten können und jederzeit sicher stehen.

Die Gebrauchsanweisungen müssen gemäß EN 82079-1 in der Sprache des Landes abgefasst sein, in dem die Leiter verkauft wird.

6.3.2 Sicherheitszeichen

Die geometrische Form von Sicherheitszeichen muss mit ISO 3864-1 und ISO 3864-3 in Übereinstimmung stehen und, wie in 6.3.3 bis 6.3.10 angegeben, auf der Vorlage von EN ISO 7010 für Sicherheitszeichen basieren, wobei eine Mindestgröße von d , h und a von 20 mm eingehalten werden muss (siehe Bild 1). Zeichen, welche das Format von Sicherheitsschildern zur Anwendung auf Produkten verwenden, müssen mit ISO 3864-2 übereinstimmen.

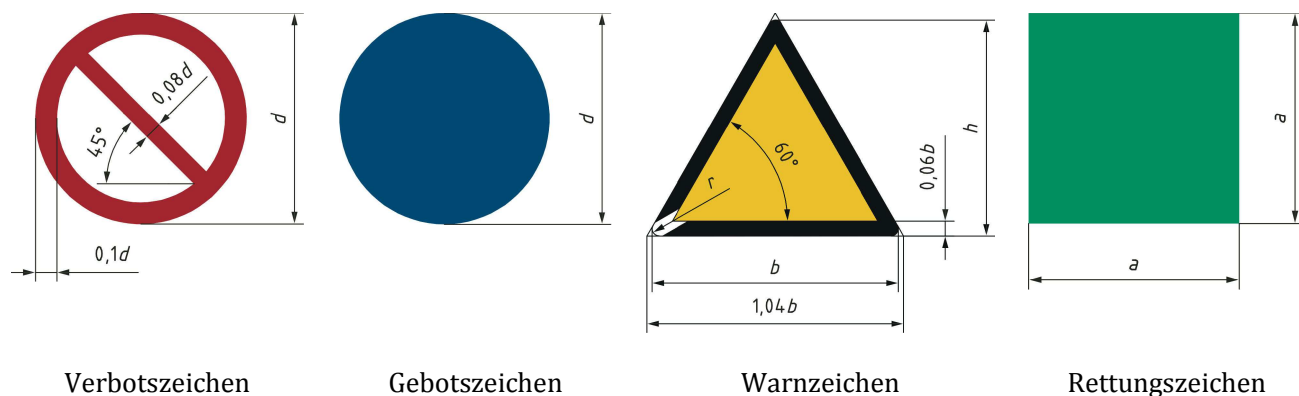


Bild 1 — Abmessungen von Sicherheitszeichen nach ISO 3864-1

6.3.3 Grundlegende Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanweisungen für alle Leitern

Tabelle 1 stellt die Mindestanforderungen an Sicherheitskennzeichnung, Gebrauchsanweisungen und Pflichtsymbole für alle Leitern dar.

Tabelle 1 — Mindestanforderungen an Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanweisungen für alle Leitern (1 von 4)

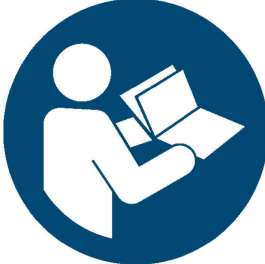
Nr.	Teil / Text	Sicherheitskennzeichnung (Symbol)	Gebrauchsanweisung (Text und Symbol)	Symbol
1	Siehe Bedienungsanleitung	X		 EN ISO 7010-M002
2	Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung sichtprüfen. Keine beschädigte Leiter benutzen.	X	X	
3	Maximale Nutzlast	X	X	
4	Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen.	X	X	
5	Seitliches Hinauslehnen vermeiden.	X	X	

Tabelle 1 (2 von 4)

Nr.	Teil / Text	Sicherheitskennzeichnung (Symbol)	Gebrauchsanweisung (Text und Symbol)	Symbol
6	Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen.		X	
7	Maximale Anzahl der Benutzer	X	X	
8	Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist.		X	
9	Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten.		X	
10	Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden.		X	

Tabelle 1 (3 von 4)

Nr.	Teil / Text	Sicherheitskennzeichnung (Symbol)	Gebrauchsanweisung (Text und Symbol)	Symbol
11	Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer oder unhandlich ist.		X	
12	Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen.		X	
13	Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.		X	
14	Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr).		X	–
15	Beim Transport der Leiter Schäden verhindern, z. B. durch Festzurren, und sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht ist.		X	–
16	Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist.		X	–
17	Die Leiter bei Verunreinigung, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee, nicht benutzen.		X	–
18	Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen.		X	–
19	Im Rahmen einer fachgerechten Benutzung muss eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.		X	–

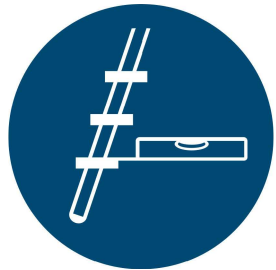
Tabelle 1 (4 von 4)

Nr.	Teil / Text	Sicherheitskennzeichnung (Symbol)	Gebrauchsanweisung (Text und Symbol)	Symbol
20	Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich.		X	–
21	Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiken durch elektrischen Strom bestehen.		X	
22	Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern benutzen.		X	–
23	Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.		X	
24	Die Konstruktion der Leiter nicht verändern.		X	–
25	Während des Stehens auf der Leiter diese nicht bewegen.		X	–
26	Bei Verwendung im Freien Vorsichtsmaßnahmen gegenüber Wind ergreifen.		X	–

6.3.4 Anlegeleitern

Tabelle 2 stellt zusätzlich zu den grundlegenden Anforderungen (siehe 6.3.3) die Mindestanforderungen an Sicherheitskennzeichnung, Gebrauchsanweisungen und Pflichtsymbole für Anlegeleitern dar.

Tabelle 2 — Mindestanforderungen an Sicherheitskennzeichnung und Gebrauchsanweisungen für Anlegeleitern (1 von 2)

Nr.	Teil / Text	Sicherheitskennzeichnung (Symbol)	Gebrauchsanweisung (Text und Symbol)	Symbol
1	Anlegeleitern mit Sprossen müssen im richtigen Winkel verwendet werden.	X	X	
2	Anlegeleitern mit Stufen müssen so verwendet werden, dass die Stufen sich in horizontaler Lage befinden.		X	
3	Leitern für den Zugang zu einer größeren Höhe müssen mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben und bei Bedarf gesichert werden.	X	X	
4	Leiter nur in der angegebenen Aufstellrichtung benutzen, falls konstruktionsbedingt erforderlich.	X (nur falls konstruktionsbedingt erforderlich)	X	